

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

so verschieden die Schwerpunkte auch sind, die Sportlehrerinnen und Sportlehrer in ihrem Unterricht setzen, in einer Sache sind sich alle Kollegen einig: Sport nimmt im Fächerkanon eine besondere Stellung ein. Es ist das einzige Fach, in dem Kinder und Jugendliche dem Grundbedürfnis nach körperlicher Aktivität nachkommen können. Deshalb wird diese so wichtige und notwendige Bewegungszeit fortwährend gegen (Zeit-) Verluste und potenzielle Einkürzungen verteidigt. Doch Sportunterricht ist auch immer mehr als reines Bewegen.

Der Begriff Bewegungslernzeit, den die Herausgeber dieser Ausgabe Sabine Hafner und Peter Neumann formulieren, führt deshalb weiter: Es geht nicht allein um quantitativ messbare Aktivität, sondern um aufgaben- und themengebundenes Bewegen. Die vielfältigen Anforderungen an zeitgemäßen Sportunterricht werden dabei mitgedacht.

So ist es beispielsweise für engagierte Sportlehrkräfte eine große Herausforderung, in einem mehrperspektivischen Unterricht viel Bewegung mit Phasen der kognitiven Auseinandersetzung und reflexiven Phasen in Einklang zu bringen.

In den Praxisbeiträgen wird deutlich, wie sich Bewegungszeit und Bewegungslernzeit in einem angemessenen Verhältnis zueinander realisieren lassen: beim Hockeyspiel in der Grundschule, beim Anfängerschwimmen oder bei der Durchführung von Abenteuerstationen unter Anleitung von Oberstufenschülern.

Wie lassen sich aber Inhalte umsetzen, die auf den ersten Blick nur schwerlich effektive Bewegungszeiten für alle Schülerinnen und Schüler in Aussicht stellen? Auch kleine Spiele, die mit Ausscheiden gespielt werden, oder das vermeintliche „Standspiel“ Volleyball können Gegenstand bewegungslernzeitintensiver Sportstunden sein.

Viel Freude mit den Anregungen in diesem Heft wünscht Ihnen

Jana Schmutzler



10

Mit Ausscheiden spielen ist spannender!

In Kleinen Spielen wie „Feuer, Wasser, Sturm“ und „Reise nach Jerusalem“ erkennen die Kinder zentrale Spielprobleme und lernen, „klüger“ zu spielen



16

An die Schläger – fertig – los!

Mit nur zwei Regeln werden Grundschüler spielerisch und motivierend an die Sportart Hockey herangeführt



21

Volleyball bewegt

Volleyball in allen Jahrgangsstufen bewegungsintensiv spielen und dabei Bewegungslernzeit initiieren



24

Anfängerschwimmen in Bewegung

Durch abwechslungsreiche Übungen und Spielformen erwerben Schwimmeranfänger einen positiven Zugang zu Bewegungssituationen im Wasser

ZUM THEMA

- 2 **Bewegungslernzeit anbieten**
Peter Neumann/Sabine Hafner

PRAXIS

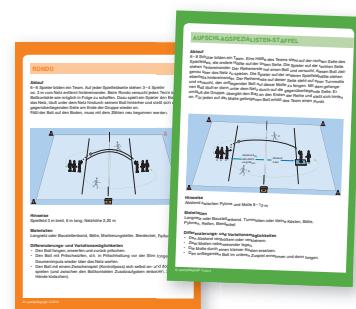
- PRIMARSTUFE
- 8 **Ein Ritual schafft Zeit**
Tobias Basse
- PRIMARSTUFE
- 10 **Mit Ausscheiden spielen ist spannender!**
Peter Neumann/Ute von Hirschheydt
- PRIMARSTUFE
- 16 **An die Schläger – fertig – los!**
Andreas Laube
- SEKUNDARSTUFE
- 21 **Volleyball bewegt**
Michael Neuberger
- SEKUNDARSTUFE
- 24 **Anfängerschwimmen in Bewegung**
Su Cremer
- SEKUNDARSTUFE
- 28 **Lernen durch das Abenteuer „Lehren“**
David Katzer

FORUM

- ZUM THEMA
- 32 **Bewegte Pause in der Sek II**
Milla Nicolai/Thomas Woznik
- ZUR DISKUSSION
- 35 **Barren, Bälle und Bewegungsgefühle**
Roland Ullmann

EXTRA

Volleyball bewegt
Stationskarten zu Organisations- und Übungsformen
Michael Neuberger



MAGAZIN

- 41 **Methoden** Frank Achtergarde
- 44 **Unterrichtsidee** Tino Berg
- 46 **ISPO-News** Alexander Laßleben
- 48 **Rezension** Rainer Fischer
- 49 **Impressum/Aktuelles**

Herausgeber dieser Ausgabe: Peter Neumann/Sabine Hafner